

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand am 24.4.2015 in Berlin statt.

Die Vorsitzende Frau Jetzke begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Die neuen Mitglieder haben sich und ihre Unternehmen kurz vorgestellt.

Als Gesprächspartner konnte Frau Jetzke Herr Thomas Fischer vom BMFSFJ begrüßen.

Es gab ein sehr regen Austausch zu den Themen:

- Haushaltsnahe Dienstleister über Internetplattformen und Scheinselbstständige
- Wirtschaftszweigklassifizierung
- Finanzierung der Ausbildung und Qualifizierung im Rahmen des neuen Curriculums
- Arbeitsmarktpolitische Hilfen
- Steuerliche Instrumente und Finanzierungsmodelle
- Bürokratieabbau
- Bedarfe, Qualitätsstandards und Zertifizierung
- Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

Einstimmig werden dem Markt haushaltsnaher Dienstleistungen unter den Gesichtspunkten der demographischen Entwicklung und der allgemeinen Zukunftstrends große Wachstumspotentiale bescheinigt. Es bestehen überproportionale Diskrepanzen zwischen den Bedarfen, legalen und illegalen Angeboten. Ohne strukturellen Eingriff der Politik wird sich diese Situation verschärfen.

Der Verband sieht dringenden Handlungsbedarf der Politik, nur im Zusammenwirken aller betroffenen Ministerien und Akteure kann der Wachstumsmarkt haushaltsnaher Dienstleistungen gezielt gefördert werden.

Der BHDU wird in Zukunft relevante Informationen regelmäßig an Herrn Fischer weiter leiten.

Herr Thomas Fischer bedankte sich für sehr interessante und informative Gesprächsrunde und Frau Jetzke bedankte sich für sein Kommen.

Nach der Mittagspause ging es mit den Berichten des Vorstandes weiter.

Frau Jetzke bittet alle Mitglieder das Positionspapier einzusetzen z.B. bei Veranstaltungen der IHK oder es an den MdB des Wahlkreises zu senden.

Frau Losemann berichtete über die AG Pflege

Der BHDU wird sich in diesem Jahr im Rahmen einer bundesweiten Arbeitsgruppe konkret für die Wirtschaftszweigklassifizierung einsetzen.

Bis Ende Juni soll die Homepage des BHDU überarbeitet werden.

Bericht der AG Arbeitssicherheit.

Herr Grosser erklärte dass für die Büroangestellten eine Beurteilung G37 gibt, die auch für die Mitgliedsbetriebe gilt. Die Fasi und den Betriebsarzt kann man auch über die zuständige BG beauftragen.

Themen für die Herbsttagung:

- Finanzierungsmöglichkeiten, Förderungen für Unternehmen
- Elektronische Datenverarbeitung, Intelligente Systeme
- Elektronische Zeiterfassung
- Arbeitsqualitätsprüfungen
- Administration für unsere Mitgliedsunternehmen Unternehmen

Das Thema elektronische Zeiterfassung wurde als Schwerpunkt festgelegt.

Dazu sollen verschiedene Anbieter eingeladen werden.

Als 2. Thema wurde Administration gewählt. Eine Arbeitsgruppe unter Führung von Frau Malzahn wird Informationen sammeln und zusammenstellen.

Frau Malzahn stellte einen Fragebogen für eine statistische Erhebung unserer Mitgliedsunternehmen vor. Sie erläuterte, dass diese Daten wichtig für die Aussagekraft und den Auftritt unseres Verbandes sind. Der Bogen ist Anonym und mit frankiertem Rückumschlag versehen. Sie fragt ob alle Mitglieder damit einverstanden sind.

Die Mitglieder haben sich einstimmig dafür entschieden.

An dem geplanten Termin für die Herbsttagung am 30.10.2015 sind viele Mitglieder noch in Urlaub.

Als neuer Termin werden 6.11. und 13.11.2015 vorgeschlagen.